

Haus der Vereine in Ossenberg feierlich eröffnet



Das Ossenberger Haus der Vereine ist feierlich eröffnet worden.

Foto: Heimatverein

RHEINBERG • (wer) Der Tag der Deutschen Einheit war ein großer Tag für die Ossenberger Vereine. Nachdem der Heimatverein Herrlichkeit Anfang des Jahres federführend für den Verein Gemütlichkeit, die Ossenberger Schützen und den KAG Ossenberg den Nutzungsvertrag für das alte Ossenberger Pfarrhaus unterschrieben hatte, wurde das „Haus der Vereine“ jetzt offiziell eröffnet. Vorher waren das Haus und die Außenanlagen mit viel ehrenamtlicher Eigenleistung, Herzblut und Spenden saniert worden.

„Die Arbeit hat sich in der Tat gelohnt“, berichtete der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg. Der Vorsitzende Hans Dröttboom begrüßte zur Eröffnung zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Philipp Richter, den Landtagsabgeordneten René Schneider und die Herzogin Karen von Urach, deren Vorfahren Anfang des 20. Jahrhunderts der katholi-

schen Kirche das Land für den Bau der Kaplanei und einer Kirche zur Verfügung gestellt hatten. Begrüßen durfte er aber auch neben weiteren Ehrengästen die Mitglieder der anderen beteiligten Ossenberger Vereine, die vielen Spenderinnen und Spender sowie insbesondere die Ehrenamtlichen. „Sie haben durch ihre unermüdliche Arbeit entscheidend dazu beigetragen, dass das Haus der Vereine zu einem wahren Schmuckstück geworden ist“, berichtete der Heimatverein. Das Gebäude erhielt durch den katholischen Pfarrer Ralf Lamers den kirchlichen Segen, bevor die Eröffnungsfeier mit Kaltgetränken, Grillwürstchen und weiteren Grußworten der geladenen Gäste bei bestem Spätsommerwetter im Garten ihre Fortsetzung fand.

Wie der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg weiter mitteilte, sind im Haus der Vereine genügend Lagerräume für die Vereinsutensilien vorhanden. Bisher hatten sie in der Regel bei unterschiedlichen Vorstandsmitgliedern untergebracht werden müssen. Auch Vorstandssitzungen und Besprechungen der Vereine können im Haus der Vereine stattfinden. Zudem hat jeder Verein seinen eigenen Aufenthalts- und Lagerraum.

Das alte Pfarrhaus an der Ecke Mühlenweg/Kirchstraße in Ossenberg hatte lange leer gestanden. Einige Ossenberger Vereine fragten deshalb, ob sie das Pfarrhaus mieten könnten. Dem stimmte der Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter im Oktober 2025 zu. Der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg unterschrieb dann federführend den Nutzungsvertrag für das Haus der Vereine. Da das Gebäude und die Außenanlagen renovierungsbedürftig waren, packten Vereinsmitglieder an.

Bei der Eröffnung betonte Bürgermeister Philipp Richter, dass das Haus der Vereine ein starkes Zeichen dafür sei, was Ehrenamt, Zusammenhalt und gemeinsames Anpacken in Ossenberg möglich machten. Er dankte allen, die dieses Projekt unterstützt und vor allem selbst mitangepackt haben.